

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

9.9.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. September 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da die dissitigen Amts-Untergebenen beinahe jeden Tag und zu jeder Stunde des Tags, durch mündliche nicht dringende Anzeigen und durch Bekanntmachung über oft äußerst unwichtige Gegenstände die bedeutendsten Amtsgeschäfte in ihrer Erledigung aufhalten, so sieht man sich veranlaßt öffentlich zu verkünden, daß zu derley Anzeigen und Rathserholungen der Donnerstag in jeder Woche bestimmt sey, wo die betreffende Individuen von Vormittags 8 — 12 Uhr angemeldet werden können.

Hievon sind jedoch jene dringende und mit Gefahr durch Verzug verknüpfte Gegenstände ausgenommen, welche jeden Tag und zu jeder Stunde zu schneller Verfügung hier angezeigt werden können, doch müssen diejenige, welche eine solche Dringlichkeit vorgeben, es sich selbst beimessen, wenn sie nach solcher Entdeckung nicht gehet, auf den gewöhnlichen Anmeldungstag zurück gewiesen, und bei mehrmals wiederholter Aufenthalts-Veranlassung in wichtigen Amtsgeschäften, bestraft werden.

Karlsruhe den 9. April 1814.

Da obige Verfügung seit einiger Zeit von den hiesigen Einwohnern zum Nachtheil des Geschäftsganges nicht mehr beachtet wird, so bringt man dieselbe mit dem Anfügen hierdurch wiederum in Erinnerung, daß die Amtsdienner angewiesen sind, jeden der ohne Vorladung zur außergewöhnlichen Zeit dahier erscheint, und dessen Angelegenheit nicht dringend ist, ohne Unterschied zurück zu weisen.

Karlsruhe den 2. September 1818.

Großherzogl. Stadtm. A.

Mechanikus Ubersch ist als Gewichts-Justizier an-estellt worden, wovon man das Publikum benachrichtigt.

Karlsruhe den 27. August 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtm. A.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger und Hutmacher Friedrich Hartmann wurde der Bankroth erklärt, und Termin zur Schuldenliquidation auf Montag den 21. Sept. d. J. anberaumt. Diejenigen, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, werden

daher aufgefordert, dieselbe an obgemeldetem Tage auf dem Rathhause dahier einzugeben und zu liquidiren, andernfalls sie von der Masse ausgeschossen werden. Karlsruhe den 27. August 1818.

Großherzogl. Stadt- und Landes-Verordn.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des in die Backermeister Mörchische Verlassenschaftsmasse gehörigen zweistöckigen Hauses samt Seiten- und Hintergebäude, dahier in der kleinen Herrengasse, neben Passamentier Karl Lang und Schumachermeister Kiefer gelegen, ist Tagfahrt auf Mittwoch den 23. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen festgesetzt, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die sehr billigen Bedingungen am Tage der Versteigerung können eingesehen werden.

Karlsruhe den 31. August 1818.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die obere abgetheilte Hälfte des zweistöckigen Hauses No. 32. in der verlängerten Waldhornstraße neben Heinrich Hirsch und Küfer Brockwig, wird Donnerstag den 24. Sept. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dahier, auf Verlangen des Eigenthümers öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen erfährt man am Versteigerungstag.

Karlsruhe den 28. August 1818.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die dreistöckige Behausung des hiesigen Schuhbürgers und Zimmergesellen Georg Markstahler samt zweistöckigen Seitengebäude und Hof dahier, an der Ecke der Amalienstraße und der verlängerten Waldhornstraße, beiderseits neben Passamentier Karl Lang gelegen, wird Montag den 5. October d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dahier öffentlich auf Versteigerung gesetzt, und dem Meistbietenden salva ratificatione für eigen zu schlagen werden. Die Liebhaber können die Bedingungen bei der unterzeichneten Stelle und am Tage der Versteigerung erfahren. Karlsruhe den 30. August 1818.

Großherzogliches Stadtm. Revisorat.

(Hierbei eine Beilage.)